

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

NR. 271 • April/Mai 2017

<http://www.ipa.at>



ip|a PANORAMA

ÖSTERREICHISCHE SEKTION

**56.000,- €
für Soziales**

**Hospitation
in Luxemburg**





Liebe IPA-Mitglieder!

In diesen Tagen erleben wir den Höhepunkt der Vereinsmeierei, den XIX. Nationalen Delegiertenkongress der IPA Österreichische Sektion. IPA-Funktionäre aus ganz Österreich treffen sich untereinander und mit Vereinsfreunden aus dem In- und Ausland. Das ist alle drei Jahre DIE einmalige Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch in angenehmer Atmosphäre. Die gastgebende Landesgruppe Kärnten hat Pörschach am Wörthersee als Tagungsort ausgesucht. Denn wenn man Resümee ziehen und in die Zukunft blicken will, dann soll auch das Ambiente passen. In angenehmer Umgebung entstehen die besten Ideen.

Ich war genau vor 30 Jahren das erste Mal bei einem Kongress. Damals geschlossene IPA-Freundschaften halten bis heute. Es war für mich eine besondere Ehre, dabei sein zu dürfen. Denn ich wusste, dass es auch eine gewisse Belohnung für gute Vereinsarbeit ist. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Mitglieder des Bundesvorstands, wie ich eines bin, müssen ja daran teilnehmen, denn es geht um Bilanz und Wiederwahl. Aber Delegierte der Landesgruppen und Verbindungsstellen kommen in den Genuss dabei sein zu dürfen. Natürlich ist der Delegiertentag selbst eher knochentrocken. Denn da erfahren die Mitgliedervertreter, dass in den vergangenen drei Jahren nahezu eine **Viertelmillion Euro** an sozialer Unterstützung ausgegeben wurde; dass wir etwa **270.000 Kinder** mit dem beliebten Ver-

kehrsmalbuch glücklich machen und zugleich unfallpräventiv wirken konnten. Dafür haben wir 22,9 Tonnen Papier nachhaltig eingesetzt.

Mehrere Hundert IPA-Mitglieder kamen in den Genuss der gesponserten Weiterbildung im IBZ Schloss Gimborn und in der weltweit einzigartigen IPAkademie. Das alles ist keine Selbstbeweihräucherung. Das sind trockene Fakten, die eine oft gestellte Frage erübrigen: „Was tut die IPA für mich?“

Nicht jeder kann alles wissen. Man muss nur wissen, wo es steht. Ganz einfach, auf ipa.at - wo sonst! Über ipa.at könnt ihr auch den Kongress mitverfolgen und die lesenswerte Festschrift durchblättern. In der nächsten Ausgabe wird IPA Panorama über die Highlights berichten. Vorher aber freue ich mich auf ein Wiedersehen in Pörschach und gratuliere allen, die die Chance haben dabei zu sein.



Servo per amikeco
Euer Klaus HERBERT
Pressereferent
panorama@ipa.at

INTERN + INTERNATIONAL



Seite 17

DIES UND DAS



Seite 9

NATIONAL



Seite 31

Aus meiner Sicht	1	IPA – 56.000.- Euro	9	Burgenland-Rundschau	19
GZ: BMI-OA 2016	3	Hospitation – Police Grand-Ducale	11	Kärnten-Puzzle	21
Aus dem Urlaub	3	Abenteuer Afrika	15	Niederösterreich-Palette	23
Kalender	5	IPA-Prag Freundschaftswoche	15	Oberösterreich-Aktuell	25
Der Pilger mit der IPA-Mütze Teil 2	7	Wo gehöre ich hin?	17	Salzburg-Blicke	27
				Steiermark-Perspektiven	29
				Tirol-Mosaik	31
				Vorarlberg-Kaleidoskop	32
				Wien-Spektrum	33

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0699/ 180 35 975 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at
Pressereferat: Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Gerald Koller (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Adi Wöss (OO) Dietmar Weissmann (S) Klaus Oswald (St) Klaus Herbert (T) Gerhard Bargetz (V) Franz Führung (W) | **Cover:** Klaus HERBERT

Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gemeinergasse 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at

Geschäftsführung: Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab | **Produktionsleitung:** Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT

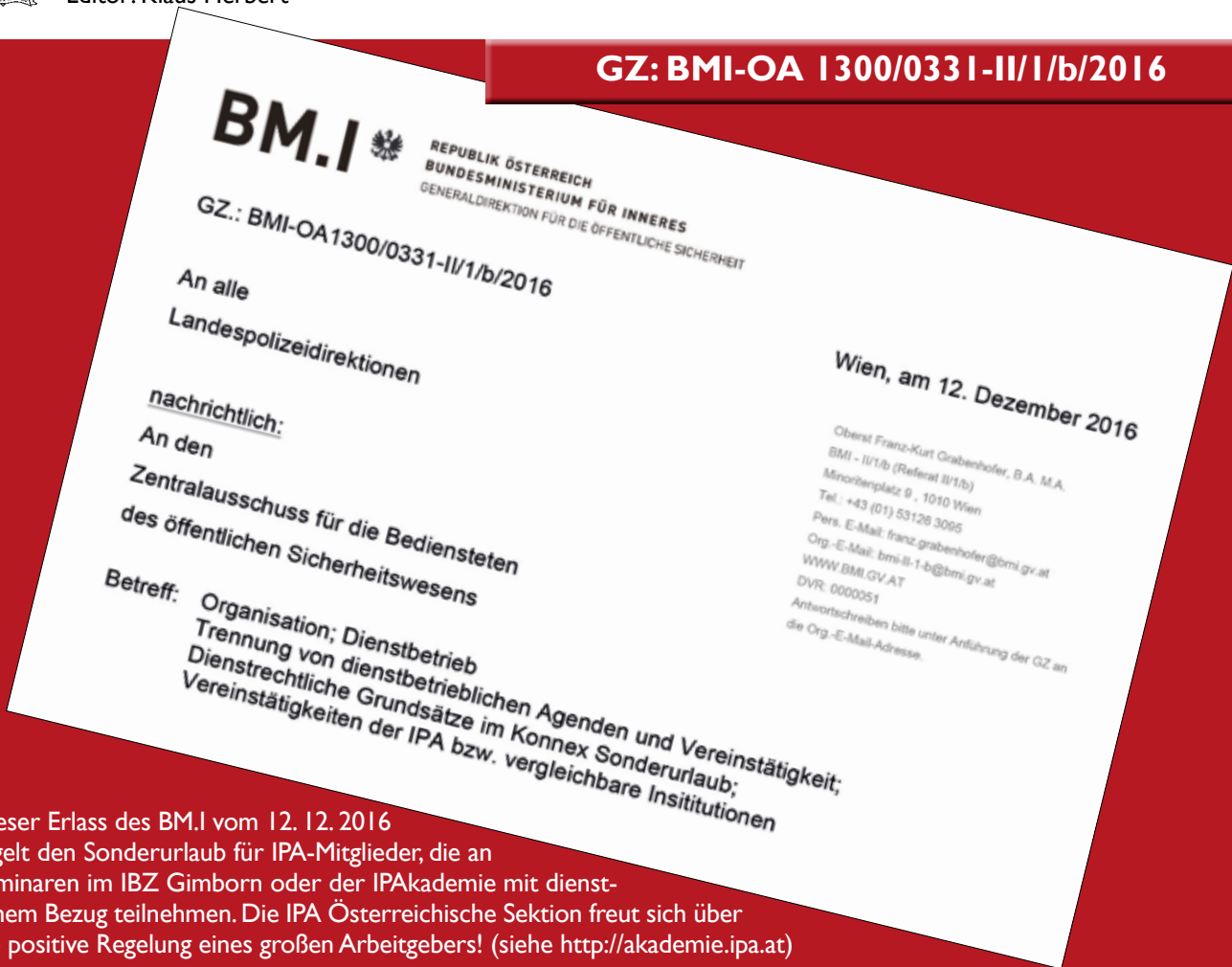
Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler | **Hersteller (Druck):** Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz | **Index:** 5065

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich. | Für Mitglieder kostenlos | Für zusätzliche Bestellungen **Abonnementpreis:** 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten.

Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---

GZ: BMI-OA 1300/0331-II/I/b/2016



Dieser Erlass des BM.I vom 12. 12. 2016 regelt den Sonderurlaub für IPA-Mitglieder, die an Seminaren im IBZ Gimborn oder der IPAkademie mit dienstlichem Bezug teilnehmen. Die IPA Österreichische Sektion freut sich über die positive Regelung eines großen Arbeitgebers! (siehe <http://akademie.ipa.at>)



Erinnern Sie sich noch an den „Kleinen Onkel“? Unser Präsident Reinhard Moser und seine Familie retteten das 32 Jahre alte Pferd - ausgemergelt und verwahrlost - vor dem sicheren Tod. Dank der Hilfe vieler IPA-Mitglieder konnte es aufgepäppelt werden und steht heute stark da. Könnte der Kleine Onkel sprechen, würde er an dieser Stelle sagen „Danke für eure Hilfe!“

Aus dem Urlaub



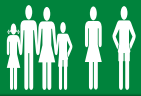
Der Tiroler IPA Freund Werner Pfausler besuchte die USA und traf in Kalifornien zwei Kollegen zum Erinnerungsfoto.

Auch Harald Hafner, rechts, Kommandant der PI Litzelsdorf im Burgenland, verbrachte seinen Urlaub im Westen der USA und traf in Los Angeles, Hollywood, auf einen amerikanischen Kollegen.



<http://urlaub.ipa.at>

Die erste Adresse für deinen IPA-Urlaub



-- Wo man sich trifft --

11.04. LG Salzburg: Stammtisch GH „Fürbergs“, 5020 Salzburg, Fürbergstraße 36a (neu!)
21.04. VB Innsbruck: Clubabend
28.04. VB Imst: Italienischer Abend im Vereinsheim
28.04. VB Amstetten-Eisenwurzen: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
29.04. VB Baden-Mödling: Tanz in den Mai
03.05. VB St. Pölten Stadt: Clubabend
03.05. VB Graz: ipaTREFFpunkt 2017
09.05. LG Salzburg: Stammtisch GH Fürbergs
12.05. VB Wr. Neustadt: Frühlingskränzchen
12.05. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
20.05. VB Graz: MOGO 2017
26.05. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
02.06. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: IPA Clubabend
07.06. VB Graz: ipaTREFFpunkt 2017
07.06. VB St. Pölten Stadt: Clubabend
09.06. VB Innsbruck: Mitgliederversammlung ohne Wahl im Vereinslokal
13.06. LG Salzburg: Stammtisch GH Fürbergs
23.06. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
30.06. VB Schwechat: Spanferkelessen
01.07. VB Imst: Grillfest – im Garten des Vereinsheims



-- Auf Reisen gehen --

20. - 23.04. LG Salzburg: Zur Tulpenblüte nach Holland
04. - 11.05. VB Graz: Griechenlandreise
04. - 26.05. LG Salzburg: Route 66 mit Wohnmobil
09. - 16.05. VB Innsbruck: Frühjahrsreise
12. - 21.05. LG Kärnten: Deutschlandreise
12. - 15.05. LG Wien: Motorcycle rally Perpignan
06.06. VB Niederösterreich-Ost: Werksbesichtigung VW/Skoda
10.06. VB Graz: Tagesausflug Grasselhöhle und Arzberger Käsestollen
23.06. VB Graz-Umgebung: Fahrt zum Schinkenfest in San Daniele



-- SPORT UND SPIEL --

31.05. VB Reutte: IPA Fischen
10. - 17.06. VB Oberkärnten: IPA Wanderwoche Nassfeld
29.06. - 02.07. KS Pinzgau: Motorradtreffen
10. - 15.07. LG Vorarlberg: IPA Wanderwoche
06.09. VB Reutte: IPA Wandertag

Internationale Termine

Sektion	Datum	Veranstaltung
Poland	29 - 30 Apr 2017	5 th IPA Open Table Tennis Champ., Radom
Croatia	29 Apr - 13 May 2017	IPA Dubrovnik Friendship Weeks 2017
Croatia	6 May 2017	Precise Shooting Tournament, Stobre
France	12 - 15 May 2017	Motorcycle Rally, Perpignan
Canada	21 - 28 May 2017	Cruise to Bermuda & Tour of New York
Spain	25 - 28 May 2017	XIV 7-a-side int'l football champ., Tarragona
Spain	28 May - 3 Jun 2017	Barcelona Golf and Leisure Week
Czech Rep.	11 - 17 Jun 2017	Prague Friendship Week
Italy	15 - 18 Jun 2017	7 th IPA Motorcycle Rally, Dolomites
Spain	15 - 18 Jun 2017	II Champ Intern. Football 7, La Coruña
USA	19 - 28 Jun 2017	Pacific Northwest Tour
Romania	21 - 26 Jun 2017	1 st Int. Police Women's Mtg 'Danube Delta'
Russia	22 - 25 Jun 2017	Northern European Forum, St. Petersburg
Germany	23 - 25 Jun 2017	22 nd FlyIn, Bonn
Estonia	14 - 16 Jul 2017	IPA Estonian Summer Days
South Africa	29 Jul - 13 Aug 2017	International Youth Gathering
Germany	11 - 13 Aug 2017	1 st Int. Motorcycle Gathering, Hamburg
Spain	7 - 10 Sep 2017	IX Champ. Int. 'Ibérico de Fútbol, La Coruña
USA	1 - 6 Oct 2017	NDC Meeting, Charleston
USA	6 - 10 Oct 2017	Friendship Tour Charleston and Savannah
Netherlands	9 - 13 Oct 2017	35 th WPIST, Eibergen, Groenlo and Lichtenvoorde



Diese beiden IPA-Logos sind weltweit als Markenzeichen geschützt. Die Verwendungserlaubnis in Österreich erfolgt nur durch die Sektion.





Der Pilger mit der IPA-Mütze

von Dieter Pfurtscheller – 2. Teil

Und dann war es soweit – am 6. Mai 2016 traf ich am frühen Nachmittag in Santiago de Compostela ein – ein unglaubliches, sehr emotionales Erlebnis. Ich zog mit hunderten Pilgern Richtung Dom. Man muss wissen, dass jährlich knapp 250.000 Pilger sich auf den Weg machen, um genau dieses Ziel zu erleben. Denn nach wochenlangen Märschen ist man so erfüllt von diesem Gefühl, das Ziel erreicht zu haben, das man nur noch eines will, die Pilgermesse im Dom von Santiago mit Pilgern aus der ganzen Welt zu erleben. Der riesige Weihrauchkessel, den die Mönche quer durchs Kirchenschiff schwingen, ist ein Erlebnis, dass man einfach erleben haben muss. Was ich in einer jahrhundertalten Pilgerstadt wie Santiago de Compostela nicht erwartet hätte, war das enorme Polizeiaufgebot. Mein 2-tägiger Aufenthalt in Santiago war von erkennbar außerordentlichen großen Sicherheitsvorkehrungen geprägt, die mir als ehemaligem Kriminalbeamten sofort ins Auge stach. Zahllose Kollegen in Uniform und Zivilkleidung wa-



ren in der Stadt und ganz besonders rund um den Dom zu sehen. Die Kathedrale konnte nur nach akribischen Kontrollen betreten werden. Innerhalb der Kirche patrouillierten mindestens 2 Dutzend Beamte.

Und dann war mein Abenteuer schneller als erwartet auch schon wieder vorbei: Am 08. Mai fuhr ich mit dem Überlandbus von Santiago de Compostela 23 Stunden am Stück zurück nach Irun. Dann mit der Bahn nach Bordeaux, von wo ich dann als letzte Etappe mit meinem Camper die Heimreise nach Feldkirch/Vorarlberg antrat. Doch das Pilgern ist ein Abenteuer, das mich endgültig gepackt hat. Eine Herbergsbetreiberin in Irun hat mir am Anfang meiner ersten Pilgerreise prophezeit:

„Das wird nicht dein letzter Pilgerweg sein“ Ich habe das nicht glauben können, doch sie sollte tatsächlich Recht behalten.

Seit ich wieder Zuhause bin hat mich meine Pilgererfahrung nicht mehr losgelassen und so werde ich im März 2017 einen neuen Pilgerweg gehen. Der wird mich rund 1.400 km von Gibraltar oder von Tarifi, am südlichsten Punkt von Spanien, durch die Extremadura, via Santiago di Compostela und dem Kap Finisterre nach Muxia, im äußeren Norden Spaniens führen. Ob das dann auch mein letzter Langstreckenweg sein wird? Es wird sich weisen.

**Denn eines ist klar:
„Pilgern macht süchtig“.**





Editor: Klaus Herbert

Im Jahr 2016 blieben wir in Österreich zum Glück vor großem Unheil verschont. Anders sah es aber in Italien aus. Einige unserer IPA-Freunde kamen beim schweren Erdbeben arg zu Schaden. Doch Dienst durch Freundschaft kennt keine Grenzen. Und so half die IPA Österreichische Sektion mit Hilfe aller Mitglieder spontan mit 7.000.- Euro.

In Österreich gab es vergangenes Jahr 113 soziale IPA-Veranstaltungen mit 5.099 Teilnehmern. Über 49.000 Euro gingen an 62 hilfsbedürftige Personen, die sich aus anderen Sozialtöpfen meist keine Unterstützung erwarten konnten: 52 IPA-Mitglieder, 3 Nicht-Mitglieder aus dem Polizeibereich und 7 Zivilpersonen.

Aus der LG Kärnten erreicht uns eine beeindruckende Geschichte:

„Anfang März 2016 erteilte unseren IPA-Kollegen und Freund Jasmin Bradaric ein schwerer gesundheitlicher Schicksalsschlag. Im Alter von nur 31 Jahren erhielt er die Diagnose Lymphknotenkrebs (Morbus Hodgkin). Jasmin befindet sich seit Feber 2016 im Krankenstand, musste bereits sechs Zyklen Chemotherapie über sich ergehen lassen und wartet auf einen Reha-Platz. Zur Familie gehören seine Gattin Elvina und die einen Monat alte Tochter Emina. Ein kurz vor der Erkrankung erworbenes, renovierungsbedürftiges, Althaus verschärfte die ohnehin angespannte finanzielle Situation der Familie.

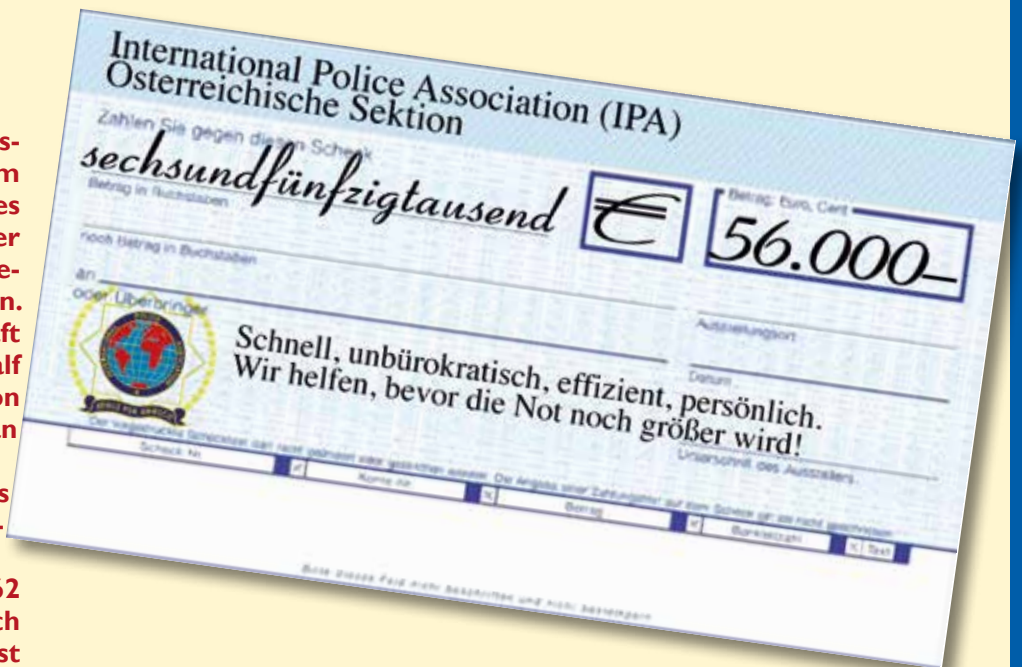
Auf Grund dessen stand für die IPA Unterkärnten fest, dem Kollegen so rasch als möglich zu helfen.

So wurde in einer Vorstandssitzung der VB Unterkärnten die Übergabe eines namhaften Geldbetrages beschlossen.

Die Landesgruppe Kärnten und die Österreichische Sektion stellten sich ebenfalls mit einem Spendenbetrag ein.

So konnte am 27.10.2016 im Wohnhaus der Familie Bradaric in St. Stefan/Lav. im Beisein von LGO Dr. Wolfgang Gabrutsch, BA MBA MBA, VBL Erhard Friessnig, Schriftführer Mario Joven und Schriftführer Stv Wolfgang Gressl die Spendenübergabe stattfinden.“

E.T.W.



Jasmin Bradaric mit IPA-Funktionären (Foto E.T.W.)

Wie wird Unterstützung durch die IPA möglich?

Ein IPA-Mitglied erfährt von einer Notsituation im Vereins- oder Kollegenkreis. Es bringt den Fall beim VB-Vorstand vor. Dieser prüft die Bedürftigkeit (ein fürchterlicher Schicksalsschlag könnte etwa durch Versicherungen optimal abgesichert sein, weshalb keine finanzielle Bedürftigkeit besteht) und entscheidet über eine finanzielle Unterstützung. Sollte der Spendenbetrag nicht den Erfordernissen entsprechen, wendet sich die VB an die LG, die die Summe in der Regel verdoppelt. Gleiches kann durch die Österreichische Sektion wiederholt werden.

Aber woher kommt das Geld?

In erster Linie handelt es sich um Mitgliedsbeiträge. Oft bleibt bei Sozialveranstaltungen in der VB oder LG Geld übrig, das ebenfalls verwendet wird. Und last not least erwirtschaftet die IPA Österreich mit ihren LG und VB Einnahmen durch Produkte, die der IPA-Verlag vermarktet. Wirtschaftsunternehmen unterstützen die Herausgabe von IPA-Publikationen mit ihren Inseraten und ermöglichen dadurch Hilfsaktionen des Vereins.

Damit der Kreislauf in Bewegung bleibt, macht es Sinn, die Inserenten bei unseren Einkäufen zu bevorzugen. Der Erfolg hat viele Mitwirkende. Ihnen allen gilt unser Dank!

K.H.

Hospitation bei der Police Grand-Ducale in Luxemburg

Ein Beitrag von Markus Wollgarten, IPA München

Im Rahmen des Studiums zum Aufstieg in die 3. Qualifikationsebene eröffnete sich mir die Möglichkeit eines zweiwöchigen Praktikums jenseits der deutschen Landesgrenze. Lange musste ich nicht überlegen, diese Chance wahrzunehmen und ich hatte auch schon früh eine Idee, wo es hingehen könnte. So entschied ich mich für Luxemburg als direktes Nachbarland: klein, aber mit nicht unbedeutender, politischer Stellung im europäischen Kontext und kompaktem, komplettem Polizeiapparat auf übersichtlicher Fläche.

Für die Organisation nutzte ich die Möglichkeit einer Hospitation im Rahmen des internationalen IPA-Austauschprogramms. Die hervorragende Programmgestaltung erfolgte durch den luxemburgischen IPA-Ehrenpräsidenten Eugène Thommes, der mich nach einem freundlichen E-Mail-Kontakt und Treffen in München schließlich persönlich in den Räumlichkeiten der im Rahmen der malerischen Landschaft um die Mosel und den anliegenden Weinbergen futuristisch anmutenden Regionaldirektion Grevenmacher persönlich empfing.

Hier begann mein Praktikum mit der Begrüßung durch den beigeordneten Regionaldirektor Arno Munhown in Form einer Vorstellung des Polizeisystems und der Regionaldirektion, bevor ich den Präventionsbeamten Laurent Goedert kennenlernen und der Überprüfung der Gewissenhaftigkeit von Schulbusbegleitern, das sind von der Polizei in dieser Hinsicht „diplomierte“ Schüler der oberen Grundschulklassen, erkennbar an entsprechend stolz getragener Baseballkappe und Weste, beiwohnen durfte.

In den nächsten zwei Wochen waren täglich Besuche von verschiedenen Dienststellen und die Begleitung der dortigen Kollegen in Echteinsätzen und auf Präventionsstreife vorgesehen. Hierzu ist der grobe Aufbau der luxem-

burgischen Polizei zu erklären. Diese besteht aus der Generaldirektion mit diversen zentralen Aufgaben und Servicestellen, sechs für das gesamte Land zuständige Dienststellen und sechs Regionaldirektionen.

In der Generaldirektion lernte ich das Büro für Öffentlichkeitsarbeit, die Landes-Einsatzzentrale, den psychologischen Dienst, die internationale Verbindungsstelle, die Zentrale für internationale Fahndung sowie die Budget-, Ausstattungs- und Beschaffungsstelle kennen.

Neben der Information der Bürger über die klassischen Printmedien, Funk und Fernsehen ist die luxemburgische Polizei bestens über „Facebook“, „Twitter“ und eine eigene Mobilfunk-App vernetzt. Darüber hinaus wird ein „Youtube“-Kanal mit eigenen Produktionen wie Informations- und Präventionsclips betrieben, wozu in der Liegenschaft ein Fernsehstudio mit Schnittraum installiert und mobile Filmausstattung vorhanden ist.

Neben der durchaus gelungenen schwarz-blauen Uniform verfügt hier jeder Polizeibeamte über zwei Dienstwaffen, einem Revolver „Smith&Wesson“ und einer Maschinenpistole „Heckler&Koch MP5“. Sämtliche Ausstattungsgegenstände und Einsatzmittel können über die zentrale Stelle bezogen werden, an der sich auch die Ausbau- und Reparaturwerkstatt für Einsatzfahrzeuge sowie die Waffenwerkstatt befindet, in der mir das Probeschießen mit dem Dienstrevolver ermöglicht wurde.

Bei den sechs zentralen Dienststellen handelt es sich um das Kriminalamt, die



Dienststelle in Grevenmacher



staatliche Verkehrseinheit, die Flughafenpolizei, die Spezialeinheiten, Bereitschaftspolizei/mobile Reserve und die Polizeischule.

Neben der Erläuterung der Dienstabläufe und Zuständigkeiten ließen meine Besuche der jeweiligen Einheiten viele praktische Einblicke zu.

Im Rahmen eines Einsatzes bezüglich einer hochsicherheitsrelevanten Gerichtsverhandlung begleitete ich so operative Maßnahmen der Spezialeinheiten und den Gefangentransport der Angeklagten von der Justizvollzugsanstalt zu den Verhandlungssälen aus der Luft im Helikopter. Gegenstand des Verfahrens war hier der Überfall einer Bande Südosteuropäer auf ein Sicherheitsunternehmen. Auf der Flucht wurden fahndende Kollegen in einen Hinterhalt gelockt und mit „Kalashnikovs“ angegriffen. Die Tat steht vermutlich im Zusammenhang mit organisierter Kriminalität.

Des Weiteren war ich mit Beamten des zentralen Schwerlastverkehrstrupps bei Kontrollen im Stadtbereich Luxemburgs und auf den Hauptverkehrswegen unterwegs und lernte die dieses Jahr neu eingeführten Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen mit gesammelter Verfahrensbearbeitung bei der „Unité Centrale de Police de la Route“ kennen. Zuvor wurden Geschwindigkeitsüberschreitungen lediglich per Laserhandmessgerät festgestellt und sämtliche Verkehrsverstöße von den feststellenden Beamten vor Ort geahndet oder in Form einer Anzeige eigenständig bearbeitet. Die Bußgelder belaufen sich in Luxemburg auf 49,- oder 145,- Euro, je nach Schwere der Verfehlung, auch Strafanzeigen, gegebenenfalls



Schengen

mit Führerscheinenzug vor Ort sind Usus. Sollte ein Fahrer bei Ordnungswidrigkeiten nicht zu ermitteln sein, greift die Halterverantwortlichkeit und dieser hat das Bußgeld zahlen.

Neben einem Rundgang durch den Erkennungsdienst, der zentral beim „Service de Police Judiciaire“, dem Kriminalamt, samt AFIS und DNA-Bearbeitung angesiedelt ist, traf ich dort den Präsidenten der IPA-Sektion Luxemburg, Fernand Grisius, bei der Fremdenpolizei. Ihn durfte ich beim Transport zweier Migranten nach einem Haftaufenthalt in der staatlichen Justizvollzugsanstalt zur zentralen Ausweisungsstelle begleiten.

Zusätzlich zu den Einsätzen verbrachte ich einen Tag bei der luxemburgischen Diensthundestaffel. Hier stand Einsatztraining auf freiem Feld, im Wald und Gebäuden auf dem Programm.

Die Regionaldirektionen befinden sich in Luxemburg-Stadt, Esch/Alzette, Diekirch, Mersch, Capellen und Grevenmacher, meiner Stammdienststelle für die Hospitation. In diesen wird der Maxime der luxemburgischen Polizei nach Bürgernähe und Einsatzverfügbarkeit über 24 Stunden Rechnung getragen. So gibt es in nahezu jeder größeren Gemeinde ein „Commissariat de Proximité“, in dem werktags zu bestimmten Zeiten an vier Stunden der Publikumsverkehr stattfindet. Daneben befinden sich in jeder Region Schichtdienststellen, die

„Centres Régionaux d'Intervention“. Hier sind die Streifenbeamten stationiert, welche für die Abwicklung des Einsatzgeschehens verantwortlich sind.

Darüber hinaus sind der Regionaldirektion noch eine Verkehrspolizei, eine Stelle für Sonderermittlungen und der „Service de Recherche et d'Enquête Criminelle“ (SREC), einer kriminalpolizeilichen Ermittlungsgruppe, die sich mit dem zentralen Kriminalamt die Aufgaben teilt, die in Deutschland bei Bundes-/ Landeskriminalamt, Kriminalpolizeiinspektionen und Ermittlungsgruppen anfallen, angegliedert.

Die Regionaldirektion Grevenmacher gewährte mir einen praktischen Einblick in die Streifentätigkeit des Schichtdiensts sowie der bürgernahen Kontaktdienststelle in Remich mit einem Besuch des 500-Seelen-Moseldörfchens Schengen, das sich durch die dortig Unterzeichnung des Abkommens zur Aufhebung der europäischen Binnengrenze, welches zur wirtschaftlichen und infrastrukturellen Vereinigung des größten Teils Europas führte, international zum bekannten Begriff machte.

Zudem verbrachte ich einen Tag mit den Kollegen der regionalen Verkehrseinheit bei Kontrollen im nordöstlichen Dienstbereich und der Absperrung im Rahmen der Abarbeitung eines schweren Verkehrsunfalls. Die Unfallaufnahme erfolgt hier durch die Schichtbeamten, während sich die Aufgabe der Verkehrspolizisten in diesem Fall ausschließlich auf Sperrungen und Verkehrslenkung beschränkt.

Ein weiteres Highlight meines Praktikums war eine größere Durchsuchungsaktion des SREC im regionalen Rauschgiftmilieu, die schließlich zu fünf Festnahmen und der Auffindung von Betäubungsmitteln in nicht geringer



Dienstfahrzeuge BMW



Menge sowie einer Marihuana-Aufzuchtanlage im Keller des Hauptverdächtigen führte. Ich begleitete dabei den Sachbearbeiter Marc Folscheid und wurde aktiv an den Maßnahmen beteiligt.

Insgesamt war festzustellen, dass die polizeiliche Arbeit im Grunde nahezu identisch zu der in Deutschland abläuft. Interessant ist hier die Tatsache, dass in Luxemburg drei Amtssprachen existieren. Während sich die Leute auf Luxemburgisch unterhalten, sind die meisten offiziellen Bezeichnungen und Schriftstücke in Französisch gehalten, während die Kollegen ihre Formblätter vorwiegend in deutscher Sprache ausfüllen. So waren die Durchsuchungsbeschlüsse und Haftbefehle in Französisch verfasst, wo hingegen die Konversation und Vernehmung auf Luxemburgisch geführt und auf Deutsch niedergeschrieben wurde.

Außerhalb des Dienstes an den Hospitationsstationen nutzte ich zusammen mit meiner Freundin und kleinen Tochter, die mich auf meiner Reise begleiteten, die Zeit in Luxemburg, um das schöne Land mit all seinen Vorzügen in Landschaft, Architektur, Kultur, Gesellschaft und Freizeitmöglichkeiten, insbesondere seiner Hauptstadt, zu erkunden. Darunter fielen auch ein Essen mit Eugène Thommes und seiner Familie an der Mosel und ein feuchtfröhlicher Abend mit dem Hausmanager der IPA-Räumlichkeiten, Yves Schmit, im Luxemburger Nachtleben.

Rückblickend waren die zwei Wochen eine sehr schöne, auch über den polizeilichen Bezug hinaus gewinnbringende Zeit. Zur hervorragenden Organisation durch die IPA gesellte sich der Eindruck von all den sympathischen Kollegen, die mich durchwegs äußerst freundlich und engagiert am Dienstgeschehen teilhaben ließen und sich ihrerseits interessiert an der Arbeitsweise der deutschen, respektive bayerischen Polizei zeigten.

Abenteuer Afrika



Der steirische IPA Freund und VBL von Leibnitz, Helmut **Kremser**, erlebte Abenteuer in Afrika:

„Auf einer Safari-Tour mit meiner Frau durch Südafrika, Simbabwe (großes Bild) und Botswana (Bild rechts oben) kamen wir in zahlreiche Polizeikontrollen, die oft fernab der Besiedelung stattfanden. Trotz Temperaturen von 40 Grad und mehr wird von den Beamten eifrig jedes Fahrzeug kontrolliert. Die Strafen in der Höhe von ca 5,- US\$ sind oftmals frei erfunden und werden meist mit schlechter Sicherheit des Fahrzeuges und dergleichen begründet.

Vor dem Hauptquartier der Polizeistation in Kasane, im Norden von Botswana, steht ein Baobab Baum, der mehrere tausend Jahre alt sein dürfte. Das Gebäude wurde in früheren Zeiten als Gefängnis und gleichzeitig als Poststation genutzt.“



Die IPA Prag lädt ein zur Freundschaftswoche

I would like to invite you to take part in a Friendship Week and also ask you for a help with a promotion of IPA Prague event In your region and country. Our Prague Branch 124 will organize the Friendship Week from June 11th to June 17th 2017 in Prague, more see in a schedule and whole package on our web sites: <http://www.ipa124prague.com/>.

And on Sunday, June 18th, it will be organized „A Day with Police“, on which the participants can have a look at technical means and shows of police work. You, your relatives, colleagues and friends are cordially invited to the town of „Hundred spires“ in the Heart of Europe.

Would you be so kind and spread this info into your IPA Branch and friends because due to participation of our President Mr. Neruda in the International Congress and following FW we are in an information delays. The Friendship week has been officially approved by NEC of the section Czech Republic.

Go to our IPA web sites <http://www.ipa-124prague.com>. You find the program, contacts, application form and downloading there. The application form is in Word, it means you can write directly into the form. Fill in as much info as possible (don't forget to a voluntary program and a diet requirements). We will still verify all flight co-ordinates ca two weeks before the beginning of FW.

Send your completed application form to e-mail address: fwprague2017@gmail.com.

If you need more of our help (assistance), don't hesitate to contact us whenever.

Looking forward to meeting you soon.

Best regards
Vladimir Macek
Member of NEC of the Czech section
Member of Committee of IPA Prague Branch 124



Die Jubiläumsveranstaltung 10. GPEC® findet vom 20. - 22. Februar 2018 erstmals in Frankfurt am Main statt. Besucheranmeldung auf <https://gpec.de/>.

Das Bundesministerium des Innern stellt erneut mit Bundespolizei, BBK und THW auf der GPEC® aus. Die Bundespolizei plant u. a., ihre neue modulare Schutzausstattung und das Projekt neue Schiffe für die BPOL See zu präsentieren. Von den Landespolizeien werden zu diesem Leistungs- und Erfahrungsaustausch auf der GPEC® Präsentationen und Exponate u. a. aus Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt erwartet.

Wo gehöre ich hin?



Es gibt erstaunlich viele IPA Mitglieder in Österreich, die nicht wissen, wo sie vereinsmäßig dazugehören. Dabei ist es keine Hexerei dies herauszufinden.

Die einfachste Möglichkeit ist ein Blick in die nagelneue Mitgliederverwaltung der IPA Österreich (<https://mvo.ipa.at>). Allerdings muss man registriert sein, um Einblick in seine persönlichen Daten zu erhalten.

Wer keinen Computer zur Hand hat, wirft einen Blick auf den Adresszettel des IPA Panorama. Dort gibt es ein Feld „Bei Adressfehler bitte zurück an“. Daneben steht die eigene Organisationseinheit inklusiv des Hauptfunktionärs (LGO oder VBL).

Ein anderer Weg ist die geografische Übersicht.

Die neun Österreichischen Bundesländer entsprechen den neun Landesgruppen (LG). Die LG sind häufig in Verbindungsstellen (VB) unterteilt, die den politischen Bezirken entsprechen; manchmal bestehen die VB auch aus mehreren politischen Bezirken (z.B. Krems-Wachau-Horn-Zwettl).

Vorarlberg, Salzburg, Wien und das Burgenland haben keine VB. Dafür gibt es in Salzburg, Wien und dem Burgenland Kontaktstellen (KS). Diese verfügen über einen vereinfachten Vereinsvorstand, haben aber kein eigenes Geld.

Jedes österreichische IPA Mitglied gehört organisatorisch der Sektion an, wird aber regional verwaltet. Meist richtet sich die Vereinszugehörigkeit nach dem Wohnort des Mitglieds, aber nicht immer. Unsere Empfehlung: jedes IPA Mitglied sollte seinen Bezugsfunktionär kennen, der gerne weiterhilft, wenn es um Zuschüsse, Sozialleistungen, Veranstaltungsinformationen, zerbrochene Vignettenträger etc. geht.

Ehrung verdienter Mitglieder

Beim XIX. Nationalen Kongress der IPA Österreichische Sektion wird es wieder Ehrungen von Vereinsmitgliedern und vereinsfremden Personen geben, die der Bundesvorstand genau geprüft und beschlossen hat. Dazu steht in den Richtlinien:

1. Eine Ehrung von Funktionären oder von vereinsfremden Personen durch die Sektion erfolgt nur bei Vorliegen von Verdiensten um die Sektion Österreich, wegen der internationalen Beziehungen der zu ehrenden Person oder wegen eines besonderen Beitrages zur Verbreitung des IPA-Gedankens.

2. Nur langjährige Mitgliedschaft oder wiederkehrende Mitarbeit bei Veranstaltungen aller Art ist kein Grund für eine Ehrung durch die Sektion.

Werden folgende Auszeichnungen vergeben:

- Verdienstzeichen
- Ehrennadel
- Goldene Ehrennadel
- Ehrenmedaille
- Großes Ehrenzeichen
- Ehrenring
- Ehrenmitgliedschaft.

Das Verdienstzeichen

- Funktionär/Mitglied:
6 Jahre Mitgliedschaft + Verdienste
- Ausl. Mitglied: Verdienste
- Nichtmitglied: Verdienste



Die Ehrennadel

- Funktionär/Mitglied: 6 Jahre Mitgliedschaft + besondere Verdienste
- Ausl. Mitglied: besondere Verdienste
- Nichtmitglied: besondere Verdienste



Die Goldene Ehrennadel

- Funktionär/Mitglied: 18 Jahre Mitgliedschaft + wiederkehrende besondere Verdienste

- Ausl. Mitglied: wiederkehrende besondere Verdienste
- Nichtmitglied: wiederkehrende besondere Verdienste



Die Ehrenmedaille

- Funktionär/Mitglied: 24 Jahre Mitgliedschaft + außerordentliche Verdienste
- Ausl. Mitglied: außerordentliche Verdienste
- Nichtmitglied: außerordentliche Verdienste

links Damen-, rechts Herrenversion



Das Große Ehrenzeichen

- Funktionär/Mitglied: 30 Jahre Mitgliedschaft + langjährige außerordentliche Verdienste
- Ausl. Mitglied: langjährige außerordentliche Verdienste
- Nichtmitglied: langjährige außerordentliche Verdienste



Der Ehrenring

- BV-Mitglied/-Referent: Nach Vollendung von 3 Funktionsperioden und bei außerordentlichen Verdiensten.



Mitglieder eines LG-Vorstands: Nach Vollendung von 5 Funktionsperioden und bei außerordentlichen Verdiensten.

Die Ehrenmitgliedschaft wird auf Antrag des Bundesvorstandes oder einer LG von der Delegiertenversammlung verliehen. Die sichtbaren Zeichen dieser Ehrung sind die Ehrenurkunde, eine dazugehörige Anstecknadel und eine ansteckbare IPA-Namenstafel.

Am 03. 03. 2017 fand die Vorstandssitzung der IPA Bgld in Bad Sauerbrunn statt. Nach der Abarbeitung des Tagesablaufs wurden zwei verdiente Vorstandsmitglieder für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Wolfgang **Bachkönig** (Bild unten links) und Herbert **Leyrer** (Bild unten rechts) wurden für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Die IPA Neusiedl am See lädt für den 20. 05. ab 7 Uhr zum trad. Preisfischen. Der Wettkampf findet auf der Grundlacke in Podersdorf statt. Der Reinerlös kommt wieder einem karitativen Zweck zu Gute. Startgebühr sind € 10,- p. P. (€ 20,- im Team). Anmeldung: manfred.hafner@polizei.gv.at oder Tel: 0591 33/1141, M.:0699/11089486.



Ende Februar besuchte Landesredakteur Gerald – Geronimo **Koller** das UK und lernte zwei Bobbies kennen. Sie versehen ihren Dienst in der „Tube“, wie die Londoner liebevoll ihr U-Bahnnetz nennen. Übrigens ... seit Faschingsdienstag ist die neue Website von Geronimo unter www.gerikatur.at online.



Besuch bei der IPA Oberkärnten auf dem Nassfeld

Der ehemalige Inspektionskommandant der PI Königsdorf, Alfred **Sach**, und seine Gattin Edith besuchten Freunde in Oberkärnten. „Man benötigt nicht unbedingt das Snowboard oder die Brettl, um an der IPA Skiwoche auf dem Nassfeld teilzunehmen“, sagte Alfred. Wenn ganz oben auf der Prioritätenliste der Besuch von Freunden

steht, dann geht's auch ohne das Wintersportgerät. Nach über 50 Jahren intensiver Nutzung haben die beiden mit dem Skifahren aufgehört. Weil sie aber während der vergangenen, langjährigen Besuche viele gute Freunde kennengelernt hatten, wollten sie diese auch heuer wieder treffen. Also nahmen sie einige Tage an der Veranstaltung teil. Die

Skihütten und Labestationen der Schifahrer in Italien und Österreich waren aus früheren Zeiten ja bestens bekannt. Ohne Wintersport zu betreiben, blieb jetzt noch mehr Zeit für ausgedehnte Gespräche mit langjährigen Freunden. Wir gratulieren den Kärntner IPA Kollegen für die gelungene Ausrichtung der Veranstaltung. – Text: Alfred Sach –



Das Foto zeigt eine Après Ski Besprechung unter Freunden beim „Fausto Kabrio“ auf der italienischen Seite des Nassfeldes. Von links: Der Diensthundeführer aus Dublin/Irland Con O'Donovan mit Gattin Carol, Edith und Alfred Sach sowie der slovenische IPA Freund Tomi Gönc.

Beim 27. Eisstockturnier der IPA VB Unterkärnten in Völkermarkt (Kunsteisbahnen VST), setzten sich in einem fairen und kollegialen Wettstreit die Schützen der Polizeiinspektion St. Kanzian (Franz Kontschitsch, Verena Kristof, Wilhelm Weißnegger und Helmut Obrietan) durch und konnten das Turnier für sich entscheiden.

Die IPA VB Unterkärnten trauert um ihren Gründungsobmann Walter Smolle, der uns nach kurzer Krankheit im Alter von 87 Jahren leider für immer verlassen hat. Sein verdienstvolles Wirken wurde von VBL Erhard Friessnik und vom EO Walter Mösslacher für die IPA LG Kärnten, in Nachrufen gewürdigt.

Die Ausschreibung und das Programm zur IPA- Wanderwoche auf dem Naßfeld, vom 10. - 17. Juni 2017, finden Sie im Internet unter www.ipa-ktn.at.

Dort finden Sie auch weitere Informationen und Bilder zu den Veranstaltungen, über die hier berichtet wird und detaillierte Informationen.

Polizei- und IPA Ball unter dem Motto „GEMEINSAM.SICHER“ in Wolfsberg

Unter dem Motto „**GEMEINSAM.SICHER** in Wolfsberg“ fand am 28. Jänner 2017 der diesjährige Ball der Polizei des Bezirkes Wolfsberg und der VB Unterkärnten im KUSS Wolfsberg statt.

Zahlreiche Besucher waren der Einladung gefolgt und tanzten zum Rhythmus der BIG Band „L“ und der „Tollhouse-Music“. Nach der Eröffnungspolnaise, getanzt von den SchülerInnen des BORG Wolfsberg, begrüßte der Kommandant der PI Wolfsberg, Cheflnsp Walter **Zarfl**, die zahlreichen Gäste und stellte damit die Verbundenheit und die Wertschätzung

der Bevölkerung gegenüber der Polizei fest. Namentlich wurden die LPD HR Mag^a Drⁱⁿ Michaela **Kohlweiss**, Generalmajor Wolfgang **Rauchegger** B.A., Brigadier Astrid **Schrenk** B.A. und der Obmann der LG Kärnten, Obst Dr. Wolfgang **Gabrutsch**, BA MBA MBA, der Stadtpolizeikommandant von Klagenfurt, Obst Horst **Jessenitschnig**, der BPK von Wolfsberg, Obstlt Mag Peter **Hauser** und dessen Stellvertreter Obstlt Johann **Schranzer**, der Hausherr und Bürgermeister der Stadt Wolfsberg, Hans-Peter **Schlagholz** sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte und Vertreter von Behörden und Ämtern begrüßt.

Nach den Grußworten von Obstlt **Hauser** und der LPD HR **Kohlweiss**, welche das Projekt „Gemeinsam.Sicher“ hervorhob und sich bei den Polizistinnen und Polizisten für ihren Einsatz bedankte, wurde der Ball mit „Alles Walzer“ eröffnet.

An die Ballbesucherinnen wurden beim Eintritt als Damenspende Taschenalarme ausgegeben.

„Dafür möchte ich mich bei den Verantwortlichen des Projektes GEMEINSAM.SICHER, allen voran Obst Wolfgang Gabrutsch, recht herzlich bedanken“, sagt Erich **Darmann** im Namen des Ballkomitees.

29. Skiwoche der IPA Oberkärnten in der Region Nassfeld - Pressegger See



Exekutivbeamte aus zehn Nationen (Deutschland, Italien, Irland, Kanada, Norwegen, Schweden, Schweiz, Slowenien, Russland und Österreich) haben sich Ende Jänner 2017 zur IPA Wintersportwoche in der Region Nassfeld-Pressegger See getroffen, um das Skifahren in der sehr schönen Region zu genießen. Die Skiwoche wird seit 29 Jahren von der IPA Kärnten/Oberkärnten organisiert und bietet einen unver-

gesslichen Winterurlaub bei Freunden in Kärnten. Neue Kontakte wurden auch bei dieser Skiwoche geknüpft und Freundschaften aufgebaut und gefestigt. Die Betreuung der Wintersportler wurde von IPA Mitgliedern aus der Region übernommen. Beim offiziellen Unterhaltungsabend im Landhof „Zum Waidegger Wirt“ sorgte der bekannte Musiker Robert Lexer für ausgezeichnete Stimmung. Für die langjährige

Teilnahme und Treue wurden Rüdiger Schaiba (10 Jahre), Martina Schandl (20 Jahre) und Marlene Richter (25 Jahre) geehrt. Den Geehrten wurden von den Quartiergebern als Dankeschön Präsente überreicht. Von den Bürgermeistern der Region und Tourismusverantwortlichen wurde die langjährige Treue durch die Überreichung von Urkunden gewürdigt.

Ewald Grollitsch

Baden-Mödling: Im Kursalon Bad Vöslau findet am 29. April unter dem Motto „Tanze in den Mai“ ein Ball statt. Hier gibt es keinen Dress-Code. Einlass ist um 19:00 Uhr. Es spielt die Big-Band der Polizeimusik NÖ.

Reservierungen unter 0664/2311704.

Niederösterreich: Am 12. Mai findet das Frühlingskränzchen im Grand Hotel Niederösterreich Hof (Frohsdorf Hauptstrasse 275, 2821 Lanzenkirchen) statt. Für Unterhaltung sorgt die Big Band der Polizeimusik Niederösterreich.

Schwechat: Am 30. Juni findet das Spanferkelessen statt. Veranstaltungsort ist die Felmayergarten-Scheune, Neukettenhofer Straße 2 - 8, 2320 Schwechat. Beginn ist um 19:00 Uhr. Es spielt die Gruppe Raimund/Robert. Anmeldungen bis 5. Juni bei Kollegen **Weismayr** 0681/81582413.

Neue IPA-Freunde in Tschechien

Korneuburg-Hollabrunn: Da der Fall des Eisernen Vorhanges beinahe 3 Jahrzehnte zurückliegt, erachteten es viele Mitglieder der VB als unbedingt erstrebenswert und längst überfällig, die grenznahen Nachbarn kennenzulernen. Im Dezember gelang es eine Brücke aufzubauen. Den Grundstein legte der international tätige Erfolgskriminalermittler und IPA Mitglied, Gruppeninspektor Norbert **Kohlberger**, der den Kontakt einfädelt. Im Anschluss setzte sich VBL Wolfgang **Bauer** mit dem ebenfalls international wirkenden tschechischen Kriminalbeamten Jindrich **Hujnak**, der auch für die Organisation Frontex in verschiedenen Ländern zum Einsatz kommt, in Verbindung. Er meinte es sei wichtig, dass der bedeutende erste Schritt jetzt getan werden müsse. Eine Besonderheit ist das IPA Lokal Znaim, welches sich im Polizeigebäude befindet und den IPA Mitgliedern als wichtiges Kommunikationszentrum dient. „Eine besondere Wertschätzung erwies uns der bereits



von links: Jindrich Hujnak, Walter Hafner, Oberst Dr. Mojmir Pavelka (Direktor Region Znaim Südmähren), Wolfgang Bauer, Christian Holocsy

in der IPA Bar wartende Funktionär Miroslav **Pokorny**, der 1995 maßgeblich zur Gründung der IPA Znaim beigetragen hatte und mittlerweile eine Funktion in der landesweiten Sektion Tschechien innehat“, erzählt Wolfgang Bauer. Künftig sollen die Veranstaltungen der jeweils anderen VB besucht werden. So wurden an diesem Tag be-

reits Projekte und Zielsetzungen für die nahe Zukunft geplant.

St. Pölten Stadt: Die nächsten Clubabende finden wieder im Stockschiitzen Harland statt. Beginn ist jeweils um 16:00 Uhr. Die Termine sind 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 6. September, 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember.

Besuch der französischen Gendarmerie

Korneuburg-Hollabrunn: Dieser Bericht zeigt die enorme Bandbreite und die fast unbegrenzten Möglichkeiten auf, die man als IPA Mitglied erleben kann. In diesem Sinne erlebte VBL Wolfgang **Bauer** in Clamart bei Paris ein Wochenende der Superlative. Eine Einladung französischer Kollegen nach Österreich ist im kommenden Jahr geplant.

Bild von links: Serge Suivant, Michel Cudre-Mauroux (Gendarmerie Schweiz), Wolfgang Bauer, Martial Genre.



Werksbesichtigung Volkswagen/SKODA in Bratislava

VB Niederösterreich-Ost: Von der Blechrolle bis zum fertigen VW Touareg, Audi Q7, Skoda oder Porsche Cayenne.

Wann: Dienstag, am 6. Juni 2017 | **Abfahrt** in WN, Reisebüro Beinwachs um 07:30 Uhr, A2 Oldtimer, Bus-Terminal U3 1030 Wien | **Kosten** für Bus, geführten Stadtrundgang/fahrt Bratislava und Werksbesichtigung: IPA Mitglieder: € 10,-, Gäste € 30,-
Nähere Infos unter anmeldung@ipa-niederösterreich-ost.at oder 0664 8131901

Amstetten-Eisenwurzen: Die Generalversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen findet am Freitag, 28. April, um 19:30 Uhr im Gasthaus Grünberger, Kollmitzberg, Gemeinde Ardagger, statt.

Der Internetauftritt der IPA OÖ wurde modernisiert und erscheint ab sofort im neuen Look. Die neue Seite bietet den Usern einen klaren Überblick sowie schnellen Zugriff auf die verschiedenen Links und ist ebenso eine tolle Plattform für die Berichte und Infos der Verbindungsstellen. www.ipa-ooe.at

Bis spät in die Nacht spielten zahlreiche Teilnehmer beim III. IPA-Tarockturnier der VB Unteres Mühlviertel um das begehrte „echte Mühlviertler Spanferkel“. Schließlich sicherte sich ein Team der PI Freistadt den tollen Gaumenschmaus. Auch für die anderen Teilnehmer gab es tolle Sachpreise, sogar für den letzten Mannschaftsplatz.

Im Jänner 2017 lud die VB Unteres Mühlviertel wieder zum bereits traditionellen Brat- und Lattturnier in Windhaag bei Freistadt. Der Sieg beim Latttschießen ging an die Gästemannschaft der Straßenmeisterei Freistadt I. Bester Einzelschütze war ebenfalls ein Straßenerhalter, der Moar der Straßenmeisterei Grein.

OÖ Serie – im Interview:

In dieser Ausgabe: Der Landesgruppenobmann Friedrich Herzog



Herr Landesgruppenobmann, lieber Fritz du bist schon mehr als 10 Jahre sozusagen Chef der LG OÖ. Eine schöne aber auch verantwortungsvolle Aufgabe,

wo liegen die Herausforderungen?

Stimmt, genau genommen seit mittlerweile 11 Jahren und zwei Monaten bin ich Obmann der LG OÖ. Das Amt durfte ich 07.11.2005 vom damaligen Obmann Peter Knoll übernehmen. Schon vor meinem Amtsantritt war ich begeistert von der Kameradschaft der IPA Mitglieder und Funktionäre. Menschen, die egal wo auf dieser Welt für einander da sind und helfen. Nirgends sonst kann man schneller Freundschaften

schließen und das ist gleichzeitig die größte Herausforderung, jederzeit für ein IPA Mitglied da zu sein und zu helfen, wenn es nötig ist.

Wenn du auf deine bisherige Funktionsperiode zurückblickst, an was erinnerst du dich sehr gerne und was würdest du am liebsten von der Erinnerungsliste streichen?

Die nachhaltigste Erinnerung hab ich an die Organisation und Abhaltung des 18. Nationalen Kongresses der IPA Österreichische Sektion mit dem 50-jährigen Bestandsjubiläum der IPA OÖ in St. Wolfgang. Bei diesem Kongress waren 360 Gäste, IPA Mitglieder und Funktionäre aus dem In- und Ausland, um die wir uns 4 Tage lang kümmern durften. Stolz darf ich sagen, dass dieser Kongress einer der schönsten seit Bestehen der IPA Österreich war. Location, Wetter, Organisation und alle Veranstaltungen waren nahezu perfekt. Der Bundesvorstand der IPA Ö würdigte dies in einer Auszeichnung an die LG

OÖ, unterschrieben von allen Bundesvorstandsmitgliedern. Ein solche Auszeichnung/Dankeschreiben gab es noch nie. Seit dem 17. Nat IPA Kongress in Stegersbach bin ich 3. Vizepräsident der IPA Ö und Vorsitzender der Sozialkommission. Obwohl dies eine schöne Tätigkeit ist, bin ich oft mit unglaublich traurigen und schlimmen Schicksalen konfrontiert.

Welche Pläne hast du für die nächsten Jahre?

In der Zukunft werden wir daran arbeiten müssen die IPA für junge Kolleginnen und Kollegen interessanter zu machen. Zu diesem Zweck planen wir einen Beirat für junge Mitglieder in der LG OÖ einzurichten. Ferner werden wir zusammen mit dem BZS OÖ mehrere gemeinsame Veranstaltungen organisieren. Unsere Hoffnung ist, junge Kollegen als Funktionäre zu gewinnen um damit den Stein ins Rollen zu bekommen.

LiNZ – Zeitgeschichte – Das Polizeiwesen der Stadt

Sicherheit und Verbrechen vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Manfred **Carrington** (Lentia-Verlag) und Chefinspektor Anton **Mitterhauser** verfassten den einzigartigen Doppelband mit umfassender Dokumentation über die Entwicklung des Linzer Polizeiwesens bis hin zur Kriminalgeschichte des Tatorts Linz – mit unglaublichen Beschreibungen von Verbrechen, ebenso packenden Momentaufnahmen von Unfällen, der Darstellung der Verkehrsentwicklung seit dem 19. Jh., von Menschen auf der Straße bei Umzügen oder Demonstrationen, für deren Sicherheit die Polizei zu sorgen hatte.

Über 1.000 einzigartige Bilder auf rund 500 Seiten in brillanter Qualität.

Linzer Stadtgeschichte pur!

Erstmals gibt Ihnen eine umfassende Dokumentation mit einzigartigem Bildmaterial Auskunft über das Polizeiwesen von Linz und vermittelt Einblicke in die vielen Schichten – und oft Abgründe – der täglichen Arbeit.

So wird von grausamen Morden und spektakulären Raubüberfällen ebenso berichtet, wie von der politischen Rolle der Polizei im Wandel der verschiedenen Staatsformen.



LiNZ – Zeitgeschichte
Doppelband mit gesamt 498 Seiten
29 x 26 cm: € 49,90
ISBN: 978-3-9503469-7-8
Infos unter:
Tel. 0732 /320585, www.Lentia.at
und Koll. Anton Mitterhauser,
unter Tel. 059133-4589-110
anton.mitterhauser@polizei.gv.at

Der IPA-Stammtisch lebt auf! Ab 11. April 2017 wieder jeden zweiten Dienstag im Monat, wie gewohnt ab 17:00 Uhr. Nun aber im Brauhaus Fürbergs ... das bierige Wirtshaus in Salzburg! (Fürbergstraße 36a)

Termine auf www.salzburg.ipa.at

Die LG Salzburg verfügt über ein Vereinsfahrzeug (VW-Bus), das den Mitgliedern zu günstigen Konditionen zur Verfügung steht. Buchungsmodalitäten auf www.salzburg.ipa.at

Für die Einsichtnahme in die Buchungsliste ist eine Registrierung erforderlich.

Anmeldeschluss 30. April 2017 – für das IPA Motorradtreffen in Lofer/ Pinzgau vom 29. 06. - 02. 07. 17 Auf dieser Seite nochmals zwei QR-Codes, die direkt zur Ausschreibung und Anmeldeformular führen.

Downloadmöglichkeit der Unterlagen auf www.salzburg.ipa.at

Mitgliederehrungen

Die Ehrung von langjährigen Mitgliedern (für zwanzig-, bzw. vierzigjährige Mitgliedschaft) fand am 10. März 2017 – letztmalig beim Rechenwirt in Glasenbach – im Zuge der Jahreshauptversammlung unserer Landesgruppe statt. Friederike **Frahmer** moderierte in Abwesenheit unseres Obmanns, Kurt **Walker**, der aus dienstlichen Gründen

verhindert war. Sie berichtete über den Ablauf des vergangenen Vereinsjahres, wobei Anna-Maria **Rainer** assistierte und die verbalen Ausführungen von „Friedi“ mit bildlichen Darstellungen untermalte. Zum Abschluss des formalen Teiles gewährte der Schatzmeister, Thomas **Artbauer**, Einblick in die Finanzgebarung des Vereines.



Jahreshauptversammlung



Ehrung (20-jährige Mitgliedschaft)



Ehrung (40-jährige Mitgliedschaft)



Ausschreibung Motorradtreffen



Anmeldeformular

IPA-Kegeln

„Mensch ärgere Dich nicht“ spielen wir für gewöhnlich zu Hause und im kleineren Kreis oder aber nicht unernst im dienstlichen Rahmen. Um aber 28 IPA-Freunde der LG Salzburg und von der VB Berchtesgadener Land spielerisch, und doch im Wettkampfmodus, unter dem genannten Motto zu sportlicher Aktivität anzuspornen, also sprichwörtlich unter einen Hut zu bringen, bedarf es schon größerer Gerissenheit. Die aktive KS Pinzgau mit Herbert **Rosenzweig** und Hubert **Roth** lud zum Kegeln und anschließendem Ripperlessen am 12. März 2017 ab 14:30 Uhr in Unken beim Friedlwirt. „Voi lustig“ – wie Friederike **Frahmer** berichtete und „diese Veranstaltung sollte nicht nur einmal im Jahr abgehalten werden“ wurde auch gehört.



IPA-Kegeln in Unken beim Friedlwirt

IPA Förderer Gerald **Kozmuth** lädt auch heuer wieder alle IPA Biker zum XI. MOGO Run 2017 (Motorradgottesdienst) ein. Der Grazer IPA Biker Ernst **Schausinger** führt Sie während des Motorradkonvois von Graz zum wunderschönen Stift Neuberg und würde sich über zahlreiche Teilnehmer freuen! Anmeldung: graz.stmk.ipa.at

Bei der im Jänner von der LG organisierten Kulturfahrt zum Theaterstück „Floh im Ohr“ der VTG-Bühne St. Martin im Sulmtal, folgten wieder viele IPA Freunde der Einladung. Nach der Aufführung ließ man den Abend noch gemütlich beim Karpfenwirt ausklingen, bevor es mit dem Polizeibus wieder Richtung Graz ging.

Die LG konnte mit der Parktherme Bad Radkersburg besondere Vorteile aushandeln. Beim Kauf von 25 Tageseintritten wird der Preis um 20 % reduziert. Der Preis der Tageskarten für Einzelntritte wird auch um 10 % reduziert. In den Nächtigungsbetrieben gibt es ab 3 Übernachtungen für 2 Erwachsene im DZ genauso –10 %!

VB Voitsberg spendet an Hospizteam

Im Namen sämtlicher Mitglieder der VB Voitsberg durften VBL Stefan **Zapfl** und Sekretär Hermann **Guggi** erst kürzlich einen namhaften Betrag an die Teamleiterin des Hospizteams Voitsberg übergeben. Ute **Dolnicar** ist mit ihrem Team vorwiegend in der Palliativbetreuung tätig. Der Verein ist größtenteils ehrenamtlich aufgebaut

und auf private Spenden angewiesen. „Wir spenden alljährlich an unterstützungsbedürftige Kollegen und -innen, gemeinnützige Vereine oder anderwärtige unschuldig in Not geratene Personen mit Bezug zum Bezirk Voitsberg, bzw. zur IPA. Da kann man wirklich nur sagen servo per amikeco!“, so der VBL Zapfl.



v. li. n. re.: Zapfl, Dolnicar und Guggi

52. Internationales IPA-Treffen 2017

Bruck/Mürzzuschlag: Rund 30 ausländische Gäste (D, I, NL) nahmen an der Traditionsveranstaltung teil. Bei den dreitägigen Feierlichkeiten durfte man bei typisch steirischen Spezialitäten und diversen Empfängen wahre Gastfreundschaft erleben. Die VB BM/MZ schaffte es wieder hervorragend, den Gästen in der kurzen Zeit viele schöne Sehenswürdigkeiten quer durch die Steiermark zu präsentieren. Beim 52. IPA-Ball im VAZ Krieglach konnte VBL Walter **Rosanits** zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft sowie von der Exekutive, der IPA und von anderen Einsatzorganisationen willkommen heißen. Neben dem steirischen Polizei- und IPA-Seelsorger Peter **Weberhofer** war auch der GS

Martin **Hoffmann** erstmals anwesend. IPA Freunde aus der Steiermark sowie aus dem Burgenland und aus Tirol waren gekommen. Der neue Sekretär der VB, Peter **Scherr**, eröffnete mit „Alles Walzer“ offiziell den 52. IPA-Ball, der mit der Musik „Die Zerkler“ wieder ein großartiger Erfolg wurde.



© Rosanits

Graz: Tagesausflug in die Oststeiermark! Die Tour der VB führt von der LPD per Bus in die Grasslhöhle, welche als älteste Schauhöhle Österreichs gilt. Bei der anschließenden Führung durch den Arzberger Käsestollen, wo der Käse zu seinem einzigartigen Aroma heranreift, darf natürlich auch eine Verkostung in der Käserei nicht fehlen. **Wann:** 10.06.2017; **Preis p. P.:** € 30,- (€ 21,- Kinder 2-11 J.) Anmeldung & weitere Details unter alois.losinschek@ipa.at oder +43 664 73650398

Jahresabschlussfeier

Leibnitz: In der „Alten Post“ fanden sich die Leibnitzer IPA Freunde zum Jahresabschluss ein. VBL Helmut **Kremser** hielt einen kurzen Rückblick, wobei er besonders die sozialen Aktivitäten hervorhob. Zu deren Finanzierung tragen auch immer wieder Sponsoren bei. Er erinnerte schon jetzt an die fälligen Neuwahlen im Jahr 2018, wobei er um künftige neue Funktionäre warb. EO Bernhard **Gartler** freute sich mit allen Anwesenden über die Einladung, die mit einem sehr ansprechenden Buffetgenuss ihren Abschluss fand.

IPA-Skitag



© Rosanits

Bruck/Mürzzuschlag: Der achte Skiausflug führte auf die Turracher Höhe. Herrliches Wetter, traumhafte Pistenbedingungen, eine rege Teilnahme und letztlich ein unfallfreier Verlauf machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Einer Wiederholung im kommenden Jahr steht somit nichts mehr im Wege!

–Text: Walter Rosanits, VBL–



VBL Kremser (rechts) mit Verboschek, Koch Hermentin © Barbic

Termine IPA Graz:

03.05.17, 16:00 Uhr: ipaTREFFpunkt
04.05.17, 12:00 Uhr: Griechenlandreise
20.05.17, 08:00 Uhr: MOGO 2017
07.06.17, 16:00 Uhr: ipaTREFFpunkt
10.06.17, 12:00 Uhr: Tagesausflug Grasslhöhle und Arzberger Käsestollen

Zahlreiche Maskierte und „Zivilisten“ waren der Einladung der IPA Imst gefolgt und genossen einen ausgelassenen Faschingsabend.

Das feurige Chili con Carne heizte die Stimmung so richtig an, so dass der Fasching in Imst gebührend gefeiert werden konnte. Viele schöne Bilder gibt es auf imst.tirol.ipa.at.

Bei der JHV der VB Wörgl-Kufstein-Kitzbühel standen Neuwahlen auf dem Programm. Alfred Hartl und sein bewährtes Team wurden einstimmig für die nächsten drei Jahre wieder gewählt. Die LG Tirol ehrte Mitglieder für 25- und 40-jährige Vereinszugehörigkeit. Mehr dazu im nächsten Panorama oder jetzt auf tirol.ipa.at.

Ein verdientes IPA-Mitglied hat uns für immer verlassen. **Mathias Föger**, der „Föger Hias“, Gründungsmitglied der IPA Imst, Mitglied des IPA-Chors Tirol, stets gut gelaunter Musikant bei vielen IPA-Veranstaltungen. So werden wir ihn in Erinnerung behalten. Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seinen Angehörigen.

Neuer Vorstand und Ehrungen



Die Mitglieder des erweiterten Vorstands mit den Ehrenobmännern Karl Rassinger und Walter Schlauer, rechts.

Innsbruck-Land: Am 22.02.2016 wählten die Mitglieder der VB einen neuen Vorstand. Walter **Schlauer** trat nach 15 Jahren (5 Funktionsperioden) Obmannschaft in die zweite Reihe. In Würdigung seiner Verdienste um den Verein ernannten ihn die Mitglieder zum Ehrenobmann. Und so steht er gemeinsam mit EO Karl **Rassinger** dem Vorstand weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Der einzige Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Marco **Gallop** heißt der neue VBL. Sein Stellvertreter ist der junge Thomas **Giner**. Schatzmeister Peter **Pock** und Schriftführer Herbert **Ebner** setzen ihre Arbeit fort.

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung bot einen würdigen Rahmen zur Ehrung verdienter Funktionäre mit Bundesauszeichnungen. Die Landesgruppe Tirol nützte die Gelegenheit zur Ehrung von Mitgliedern für 25- bzw. 40-jährige Mitgliedschaft.



40-jährige Mitgliedschaften, in der Mitte Alfred Rainer, der 12 Jahre lang Obmann der LG Tirol war.



Mitglieder der VB Innsbruck-Land wurden für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Österreichweit einzige Feier für Polizei- Schutzpatron

Ein Schutzpatron ist im katholischen und orthodoxen Glauben ein Heiliger, dessen Hilfe und Fürsprache für eine Region, einen Ort oder einen Beruf erbeten wird. Auch die Exekutive steht unter der Patronanz eines selbigen und dieser ist der Hlg. Severus von Ravenna, der am 1. Februar 344 n. Chr. starb und als sehr streng galt. Österreichweit einzigartig und bereits zum 18. Mal feiert die Stadtpolizei Kufstein daher ihren „persönlichen Hei-

ligen“ mit einer Messe, welche eine Musikgruppe der Polizeimusik Tirol in der Stadtpfarrkirche musikalisch umrahmte. Dazu eingeladen wurden von Kufsteins Bürgermeister Martin Krumschnabel und Stadtpolizeikommandanten Hartwig Bamberger auch Berufskollegen aus dem bayrischen Nachbarbezirk Rosenheim, der Partnerstadt Rovereto sowie der lokalen Blaulichtorganisationen.

Bild & Text Hubert Berger/krone.at



v. li. n. re. Vom Roten Kreuz Peter Mader, der Stadtpolizei Rovereto Antonio Massa, der Feuerwehr Kufstein, Gerhard Griesser, vom Samariterbund Wolfgang Hengl, der Stadtpolizei Kufstein Hartwig Bamberger und der Polizeiinspektion Brannenburg Karin Walter.

Die Beamten AI Alexander **Wachter** (LKA), BI Gerhard **Bargetz** (PI Feldkirch) und GI Oliver **Groß** (PI Thüringen) hielten für insgesamt 280 jugendliche Flüchtlinge Vorträge ab. In mehreren präventiven Rechtsaufklärungen wurden die Jugendlichen über ein rechtskonformes Verhalten in Österreich aufgeklärt.

Diensthundenachwuchs im Ländle!

Die Junghunde „Orry von Nacheron“ von Bezirksinspektor Reinhard **Erath** und „Karl Oskar vom Nostre Letitia“ von Inspektor Manuel **Schmid** werden nach ihrer Ausbildung beim Vorarlberger Diensthundewesen mitmischen.

RI Markus **Süß** der PI Lustenau und RI Bernhard **Martin** der PI Hard retteten am 01.02.2017 einem 9-jährigen Mädchen das Leben, das auf der dünnen Eisdecke des Bruggerloches eingebrochen war. Die LPD bedankte sich bei Markus Süß und Bernhard Martin für den mutigen und entschlossenen Einsatz.

IPA Vorstandssitzung in der benachbarten Schweiz

Am 02. 02. 2017 war der gesamte Vorstand der IPA Vorarlberg nach Sargans in der Schweiz eingeladen. Die Vorarlberger wurden vom schweizer IPA Urgestein Hans **Lutziger** vor dem Gonzen Bergwerk empfangen. Hans ist Mitglied des Knappenvereines und Bergwerksführer des Gonzen Bergwerkes. Ein Ausflug „Untertag“ in das Berginnere hat einen besonderen Reiz. Bei den beeindruckenden Führungen vermitteln die Stollenführer viel Wissenswertes über die Geschichte, Abbautechniken und die wirtschaftliche Bedeutung des einstmals größten Eisenbergwerks der Schweiz www.bergwerk-gonzen.ch. Nach der durchgeführten Vorstandssitzung labten sich die Vorarlberger im Bergwerksrestaurant. Die Sitzung wurde nicht ohne Grund in Sargans abgehalten. Bei der im Jahr 2018 geplanten Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Ländle IPA Jubiläum wird das Gonzen Bergwerk ein Programmpunkt sein.



IPA Wanderwoche: Fiss – Serfaus - Ladis

Zeit: Montag 10. Juli - Samstag 15. Juli 2017

Unterkunft: Hotel Astoria**** in Serfaus (www.astoria-serfaus.at) mit Halbpension inkl. freier Lift-Bergbahn und U-Bahnbenützung.

Anreise: Bustransfer von Bregenz nach Serfaus

Für 40 Teilnehmer ist bereits reserviert. Notwendige Auskunft beim WF Edi unter 0664-73495573. Die genaue Ausschreibung erfolgt bis 1. März per E-Mail: ediortner@aon.at

Wanderführer:
Edi **Ortner** und Helmut **Pointner**
www.vorarlberg.ipa.at.

LGO **Skant** hatte zum traditionellen Gschnas im IPA Wien Klublokal geladen. In tollen Masken und bei Freibier, dankenswerter Weise von Gottfried gesponsert, ließ es sich gut feiern. Zufällig kamen die Kollegen Simone **Fister** und Thomas **Graf** aus Frankfurt im Klublokal vorbei. Mehr auf der HP der LG Wien und in der Wien Beilage.

Kohl- und Pinkelfahrt 2017: Kohlkönig a.D. **Kurt** rief, und eine kleine Gruppe begleitete ihn nach Bremen, in die norddeutsche Prärie zur Winterwanderung und zum geselligen Kohl- und Pinkel-, sowie Matjesessen mit IPA Freunden. Für Unterhaltung sorgte der berühmte Shanty Chor.

Heimgang von Willy **Major**: Im Andenken an Willy, Träger des silbernen Ehrenzeichens des Landes Wien, ehemaliges Mitglied im Vorstand der LG Wien. Er war bis vor kurzem regelmäßig am Klubabend anwesend. Im Klublokal, das er mit aufgebaut hatte, fühlte er sich wohl. Im November nahm er noch an der 55-Jahre-Feier teil.

Vorbereitungen für den Polizeiball 2017



Begrüßung durch den LGO Skant



Andrea ganz professionell



Und wieder muss eine Krawatte daran glauben



Kassier Erwin und Sekretär Michl mit Festschriften



Kassier Erwin überreicht Moderer Bücher

Wie in den letzten Jahren auch schon, hat auch heuer die LG Wien die Polizeimusik tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung der großartigen Veranstaltung unterstützt. Unter anderem wurden die ausländischen Tanzpaare und Gönner zum Heurigen mit kleinem Imbiss eingeladen. Die Wirtin, die uns schon mehrere Jahre kennt, hat punktgenau das Richtige vorbereitet. Das Spanferkel war perfekt gebraten, der Krautsalat pikant gewürzt und der Erdäpfelsalat wie von der Oma. Voll gestärkt nutzen die Tanzpaare die Life Musik von Fredi und Franz. Sogar LGO **Skant** zeigte sein Können. Sekretär Michael **Güttner**, Schatzmeister Erwin **Vetter** und Schriftführer Kurt **Lechner** verteilten Festbroschüren, Sonderdrucke und typische IPA Anstecker. Karl **Moderer** signierte seine Bilder und die Wirtin Annemarie schnitt sich von einem Gast eine Krawatte für das Beute-Bord ab. Leider verging die Zeit zu schnell. Mit dem Lied „Polizeisperrstund“ wurden die Gäste verabschiedet.



Professor Moderer signiert sein Werk



Einstimmung auf den Polizeiball



Erwin und Michl überbringen gute Nachrichten ...



Fredi & Franz überzeugen mit ihrem Können



Annemarie sorgt für passende Portionen



Gemeinsames Absingen der „Polizeistunde“

Mehr Information gibt es natürlich auf www.wien.ipa.at oder im Klublokal. Wir treffen uns donnerstags von 17:00–21:00 Uhr im Clublokal 16., Redtenbachergasse 22–32/8/16, Telefon: 01-484 0892 oder auf www.wien.ipa.at (FAX +43 (0)810 9554 179 304)